# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

Alles fing in der Projektwoche 2016 an. Die Gruppe traf sich in einem Raum, keiner wusste was einen erwarten sollte. Alle wussten nur, es würde in einem guten Jahr in die USA gehen! In der Projektwoche haben wir uns über Jackson informiert und darüber kleine Präsentationen vorbereitet. Außerdem füllten wir Papiere aus, die nach Jackson geschickt werden sollten, damit unsere zukünftigen Austauschschüler etwas über uns erfahren können und die Lehrer in Jackson das passende „Match“ finden können. Nach vielen Amerika-Treffen, jeden Freitag alle 2 Wochen, waren wir sehr gut informiert, was einen Austausch nach Amerika ausmacht und wie man sich verhält.

Im Juni bekamen wir den Besuch aus Jackson! Meine Austauschschülerin Jade fuhr mit meinen Eltern nach Hause und konnte sich nach der langen Reise ausschlafen. In der Zeit, wo die Amerikaner uns besucht haben, unternahmen wir viele Ausflüge. Wir sind Wasserski gefahren, wir haben Tagesausflüge nach Bremen und Berlin gemacht. Zudem sind wir noch klettern gegangen und haben unsere Abschiedsfeier mit unseren Familien im Freibad in Zetel gefeiert. Ich habe meinen 14. Geburtstag mit einigen Amerikanern gefeiert. Das war ein wunderschönes Erlebnis!

Kurz vor der Abreise nach Jackson erfuhren wir, dass für die kurzfristig erkrankte Frau Nischik Herr Peukert einspringen würde.

**Es war soweit:** Donnerstag, der 21.09.2017.
Mit dem Bus ging es zum Bremer Flughafen. Nach einer etwa einstündigen Fahrt warteten wir ca. 2 Stunden vor dem Check-In Bereich. Nachdem wir unser Gepäck aufgegeben hatten, fuhren wir hoch zum Security-Check. Danach warteten wir vor unserem Gate und erfuhren, dass unser Flug eine kleine Verspätung hatte. Mit der 20-minütigen Verspätung kamen wir wenig später in Amsterdam am Flughafen an. Dort wurden Bendix, Chiara A., Frau Bielefeld, Thies und ich zu einer Extra-Sicherheitskontrolle zufällig ausgewählt. Somit hatten wir den „Luxus“ als die Ersten den Airbus A330 zu betreten. Mein Sitznachbar war Tim und wir haben den kompletten Flug über zusammen Filme geguckt. Nach 8 Stunden Flug landeten wir in den USA, bei 31 Grad!!!

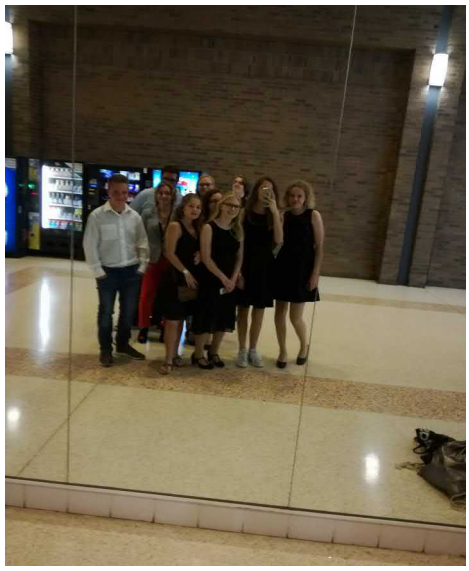
# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

Am Flughafen in Detroit mussten wir durch die Immigration. Leider hatte ich eine Frau, die alles sehr genau wissen wollte, aber nach 5 Minuten war es dann auch schon geschafft. Draußen am Flughafen warteten auf den Bus, der uns zur Jackson High School bringen sollte. Wir haben uns alle sehr gefreut, als ein richtiger amerikanischer Schulbus um die Ecke fuhr und dann auch noch Montel ausstieg! Wir fuhren dann in dem Schulbus bei der stickigen Hitze mit offenen Fenstern über den Highway. Nach der etwa einstündigen Fahrt kamen wir an der Jackson High School an und unsere Gastfamilien warteten auch schon auf uns. Ich fuhr mit meiner Gastmutter Valerie und Jade zu Meijer's und ich durfte mir alles aussuchen, was ich wollte. Auf dem Rückweg zu meinem neuen Zuhause auf Zeit holten wir noch Pizza und ich habe eine Liebe zu der amerikanischen Pizza entdeckt. :)

Freitag, der 22.09.2017: Der erste Schultag stand an! Aufgrund des Jetlags war ich leider schon um 4 Uhr morgens wach, aber ich war nicht die Einzige und wir haben uns dann in unserer WhatsApp-Gruppe ausgetauscht. Die Schule spendierte uns ein Frühstück und uns wurde die Schule gezeigt. Jade hatte einen etwas andere Stundenplan als die anderen und somit fuhren wir zum sogenannten Career Center. Anschließend ging es wieder zurück zur Jackson High und ich war bei meiner ersten Pepper Rally. Es war ein neues Erlebnis, da ich zuvor noch nie erlebt habe, dass jemand seine Schule so anfeuert und hinter ihr steht. Am Nachmittag lief die gesamte Gruppe bei der Homecoming-Parade mit und man warf Süßigkeiten an die am Straßenrand stehenden Menschen. Dann guckte ich mir mein erstes Football-Game an und wir gewannen mit 35:28! Nach dem Spiel gingen wir noch mit Freunden von Jade im Steak'n Shake essen. Übermüdet, aber doch sehr glücklich, ging dieser wunderschöne Tag zu Ende.

# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

Samstag, der 23.09.2017: DER HOMECOMING-BALL!



Wir gingen abends vor dem Ball mit 10 Leuten im Applebee's essen. Dann sind wir noch ein paar Minuten in der Westwood-Mall gewesen und sind anschließend zur Schule gefahren. Zuerst standen wir in einer unendlich langen Schlange, doch dann wurden wir von Herrn Peukert hereingelotst. Die große Turnhalle war bereits mit gut 300 Schülern gefüllt. Alle hatten sich schick gemacht und tanzten zu unglaublich lauter Musik mit Bass. Nach 3 Stunden Tanz war es leider schon wieder zu Ende.

Am nächsten Tag unternahm ich mit meiner Gastfamilie einen Ausflug zu einem Renaissance Fair an einem der heißesten Tage des Austausches. In den nächsten Tagen gingen wir jeden Tag mit unseren

Austauschschülern in die Schule oder machten eine City-Tour. Zudem sind wir im Laufe der ersten Woche fast täglich am Vandercook Lake gewesen und wir sind dort schwimmen gegangen und haben uns gesonnt. Das waren sehr schöne Momente des Austausches.

Einen Tag waren wir auch im Deutschunterricht von Frau Adams. Es war sehr entspannt und wir haben „Die Mädchen-WG“ auf Deutsch geguckt. Maria, Jolina und ich haben auch Schüler bewertet, was ihre Deutschkenntnisse angeht.

An diesem Abend traf sich die ganze Gruppe im Allskate. Leider gibt es so eine Halle in Deutschland nicht. Ich bin auch noch öfters dort gewesen, da Jade dort gearbeitet hat.

# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

Donnerstag, der 28.09.2017: Heute hatte Jolina Geburtstag und wir haben die Buffalo Farm und die Flavour Fruit Farm besucht. Auf der Buffalo Farm saßen wir auf Anhängern und sind zu den Büffeln

gefahren. Danach durften wir die Büffel mit bereitgestelltem Mais füttern. Anschließend ging es weiter zur nächsten Farm. Dort saßen wir auch wieder auf Anhängern und uns wurde die komplette Farm gezeigt. Wir konnten uns auch Lebensmittel aus dem Shop der Farm kaufen und es war echt sehr lecker. Zum Schluss bekamen wir noch einen Donut und einen Becher Apple Cider geschenkt (auch sehr lecker).

## CHICAGO, das 1.Mal

Am Freitagnachmittag fuhr meine Gastfamilie, meine Gastmutter Valerie und mein Gaststiefvater Hugh, nach CHICAGO! Jade konnte leider nicht mit, da sie arbeiten musste. Nach einer 4-stündigen Fahrt kamen wir an unserem Hotel an. Nach der recht kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen in die Innenstadt von Chicago. Wir hielten uns auf dem Navy Pier auf und gingen dort auch Mittagessen. Danach machten wir eine

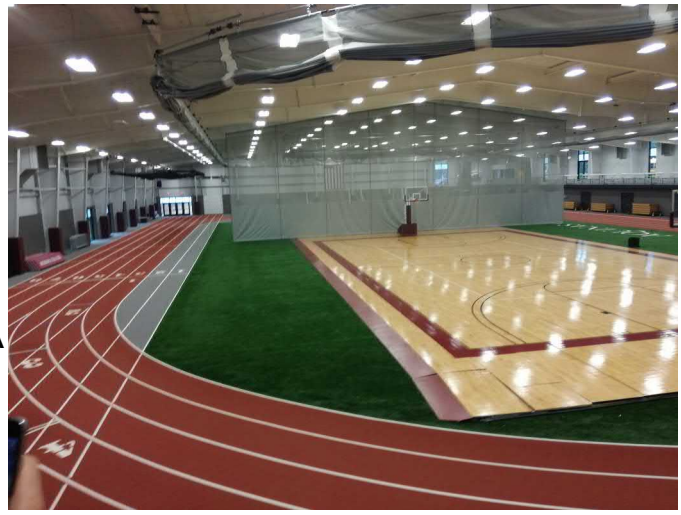
Boot-Sightseeing-Tour und ich konnte mir alle Hochhäuser vom Chicago River ansehen. Am Abend gingen wir zu einem Eishockeyspiel der Chicago Blackhawks, da mein Gastvater Karten von seinem Bruder geschenkt bekommen hatte. Eishockey hat mich ein wenig an Fußball erinnert, weil wie beim Fußball für eine lange Zeit die Spieler nur von einer Seite zur anderen laufen und Schüsse aufs Tor abgeben. Letztendlich haben die Chicago Blackhawks mit 1:0 gewonnen. Anschließend ging es mit dem Taxi für 60$ zurück zum Hotel.

# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

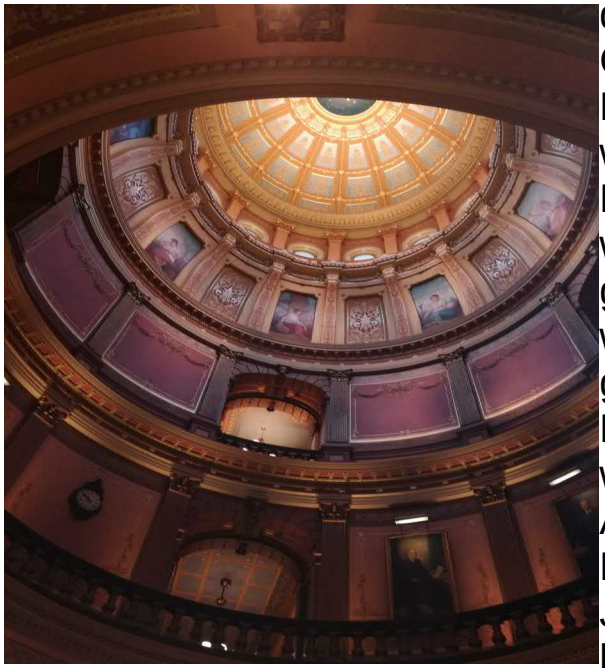
Am nächsten Morgen besuchten wir die Nichte von meinem Gastvater. Sie feierte mit ihrem Verlobten ihre Engagement Feier. Eine Engagement Feier ist eine Feier, wo die Verlobung gefeiert wird. Auf der Party begrüßte mich die gesamte Familie mit Umarmungen und taten so, als kenne man sich schon seit Jahren. Es war schön in so kurzer Zeit in eine Familie so herzlich aufgenommen worden zu sein. :) Das Essen bestand aus viel Fingerfood und auch warmen Speisen (alles im American Style). Dann ging es auch schon wieder nach Hause. Das war definitiv eines der schönsten Erlebnisse dieser Reise und ich danke meiner Gastfamilie dafür, dass sie es mir ermöglicht hat!

Montag, der 02.10.2017: Am heutigen Tag fuhren wir mit Fahrgemeinschaften zu einer Grundschule in Manchester. Dort trugen wir unsere vorbereiteten Präsentationen vor und haben alle Fragen der Kinder beantwortet. Auffällig war, dass die Grundschüler außerordentlich viele Verwandte und Vorfahren in/aus Deutschland haben. Unser Ausflug führte uns weiter zum Henry Ford Museum nach Detroit. Leider hatten wir etwas wenig Zeit im Museum, trotzdem war es super interessant und es ist unbedingt einen Besuch wert. Nachmittags haben Jade und ich uns auf den Weg zu dem neuen Grundstück von ihrem Vater gemacht. Das liegt direkt am See und verfügt über einen kleinen Teil Wald, einen Teich und ein Brombeerfeld. Dies hat der Vater mir alles gezeigt. Zudem habe ich noch mit dem Freund von Jade, Tyler, eine Kanu-Tour auf dem See gemacht. Außerdem grillten wir noch über unserem Lagerfeuer Hamburger.

# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017



In den weiteren beiden Tagen unternahmen wir Ausflüge zum Atquinas College und nach Lansing, in die Hauptstadt von Michigan. Am College gab es verschiedene Infostände von deutschen Firmen, die Standorte in Amerika haben und in den USA dann auch Jobs für Deutsche anbieten. Auf dem rechten Bild sieht man die überdachte Sportfläche vom Atquinas College. Sie war zweimal so groß wie die Länge eines Basketballfeldes. Es hatte auch eine Laufbahn, welche dieselbe Größe wie unser Waldstadion hat.
Nach Lansing fuhren wir wieder mit einem amerikanischen Schulbus, der übrigens nicht so wirklich bequem ist, wie ich es vorher immer dachte. Dort besuchten wir das Capitol und hatten dort eine Führung. Das Capitol war von innen wunderschön und detailliert verziert. Nach der Tour hat uns der Schulbus weiter zu einer Mall gebracht. Dort gab es einen Food Place. Wir alle waren total überrascht, als wir gesehen hatten, dass es eine Art Döner gibt. Zur Überraschung hat es wirklich wie ein Döner geschmeckt. Am Nachmittag fuhren wir, Jade, ihre Mutter, Tim und ich, zum Tattoostudio. Jade hat sich ihr 2. Tattoo stechen lassen. Abends sind Jade,Tim und ich noch ins Allskate gegangen und Vincent und Katy sind auch noch dazugekommen.



<u>Das letzte Wochenende</u>**:** An dem Wochenende musste Jade arbeiten. Somit blieben wir das gesamte Wochenende zu Hause. Wir guckten zusammen unsere Lieblingsserie Sherlock und bestellten Chicago Style Pizza. Das war bis jetzt eindeutig die beste Pizza, die ich jemals gegessen habe.

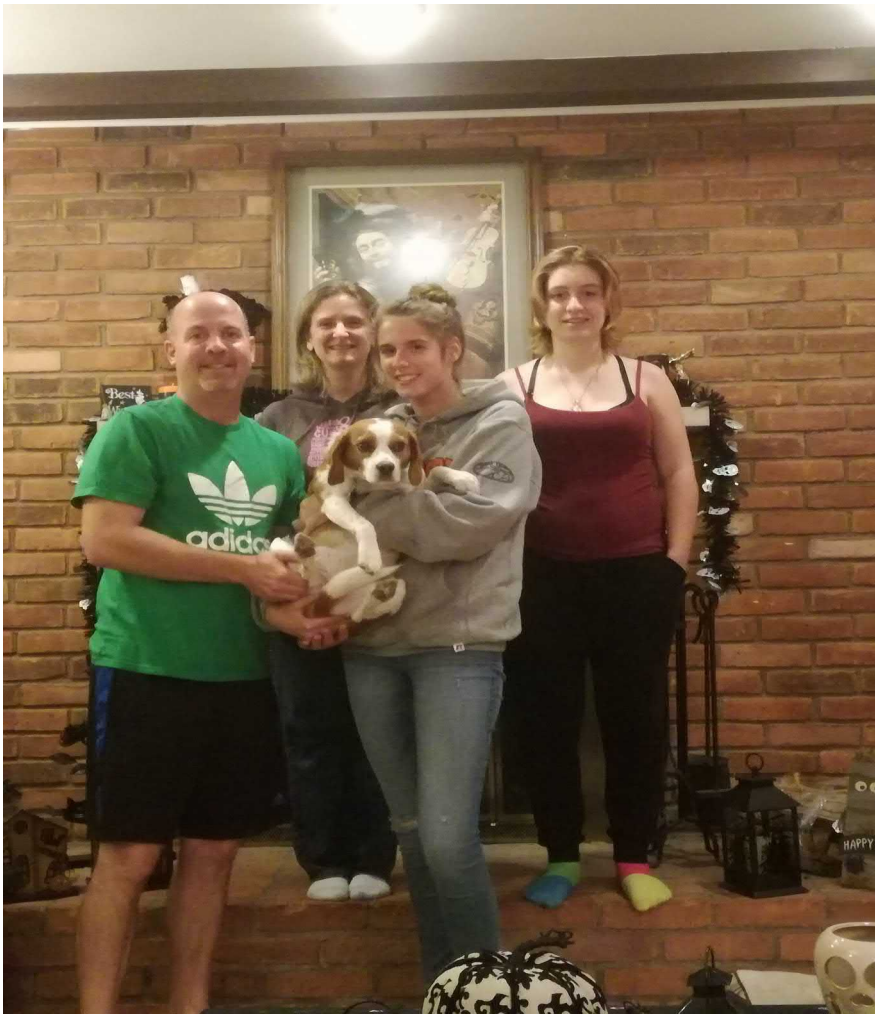
# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

## CHICAGO, DIE ZWEITE!

Montag, der 09.10.2017: Es ging früh morgens in einem GEWOHNTEN BUS nach Chicago. Ich saß neben Mitchell und er ist wirklich einer meiner besten Freunde aus Amerika geworden. Nach 4 Stunden Fahrt kamen wir am Navy Pier an und wir durften uns dort aufhalten und haben etwas gegessen. Anschließend fuhren wir zu der 7-stöckigen Mall. Nachdem wir drei Stunden shoppen waren gingen wir zu Fuß zum John Hancock Center. Mit dem Aufzug ging es in Sekunden unzählige Stockwerke nach oben. Oben angekommen, staunten wir nicht schlecht, als wir den Navy Pier, Chicagos Skyline und den unendlich großen See von oben sehen konnten. Es sind viele Fotos von der Aussicht entstanden. Sehr interessant waren auch die herausfahrbaren Fenster auf dem John Hancock Center. Man hat sich auf eine Plattform gestellt, man konnte sich festhalten und wurde dann um ca. 45° nach vorne geneigt. Auf der langen Rückfahrt hielten wir bei einem Food Place mit 12 Fast Food Restaurants an. Die Wahl war sehr schwierig. :)

# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

Dienstag, der 10.10.2017: Es war der Tag des ersten Abschiedes. Wir mussten uns von der Schule und einigen Leuten, die wir dort kennengelernt hatten, verabschieden. Am Nachmittag war unsere Abschiedsfeier. Jeder hat etwas zum Buffet beigetragen und einige Eltern haben Hot Dogs gegrillt. Wir haben Spiele gespielt, miteinander geredet und allmählich realisieren müssen, dass diese unglaublich schöne Zeit ein Ende nehmen wird. Wir haben Fotos gemacht und alle haben auf meinem Austausch-T-Shirt unterschrieben. Am Abend musste ich mich auch von meiner Gastfamilie verabschieden, da diese am nächsten Morgen arbeiten musste und ich sie nicht mehr gesehen hätte. Hiermit danke ich meiner unglaublich tollen Gastfamilie für diese wunderschönen 3 Wochen! Ich danke ihnen für alles, was sie mir ermöglicht haben, wie beispielsweise das Wochenende in Chicago. Ich vermisse Valerie (meine Gastmutter), Hugh (meinen Gaststiefvater), Jade und meinen Gasthund Isabel.



# Mein USA-Austausch nach Jackson 2017

Mittwoch, der 12.10.2017:
Es war der Tag der Tage, der Tag des Rückflugs. Morgens fuhren Jade und ich noch ein letztes Mal durch den Drive Thru von McDonald´s und kauften uns Frühstück. An der Schule hieß es dann Abschied nehmen. Es flossen unglaublich viele Tränen und keiner wollte zuerst in den Bus einsteigen müssen. Jade hat mir versprochen in 2 Jahren mit dem nächsten Austausch wiederzukommen. ;) Ich vermisse sie und es hat sich in den ersten Wochen zu Hause echt noch so angefühlt, als würde etwas fehlen. Als alle im Bus waren, fuhren wir weiter nach Manchester. Dort hieß es wieder Abschied nehmen. Es war unglaublich traurig, aber wir mussten schnell weiter zum Flughafen. :(
Der Rückflug war sehr entspannt und ist sehr schnell vergangen. Wir haben sogar Polarlichter gesehen, als wir über Grönland geflogen sind! In Bremen wieder gelandet waren wir alle sehr müde und wollten alle nur noch schlafen. Als ich meine Familie wieder in die Arme schließen konnte, wurde mir bewusst, dass diese 3 Wochen unfassbar schön waren und ich die allerbesten Menschen auf der anderen Seite des Atlantiks kennengelernt habe, die ich sehr vermisse.

Allgemein lässt sich sagen, dass ich einen Schüleraustausch in die USA nur empfehlen kann, denn in diesen 3 Wochen sammelt man Erfahrungen, die einem immer bleiben werden und von denen man immer profitieren kann. Ich danke Herrn Peukert, Frau Nischik und Frau Bielefeldt, dass sie diesen Austausch unglaublich gut organisiert haben.

Jana Schwenke, 10b